

Newsletter 12 / 2021

Projekte



Copyright: Studio Duplex GmbH

Insel Gartenfeld

Die Insel Gartenfeld: Hier soll in den nächsten Jahren eines der größten Neubauquartiere Berlins entstehen. Auf mehr als 40 Baufeldern werden über 3.700 Wohnungen und rund 600 Gewerbeeinheiten geschaffen, hinzu kommen umfangreiche Gemeinschaftsflächen.

Ein besonderer Fokus wird dabei auf nachhaltiges Handeln gelegt, sowohl beim Bau als auch bei der späteren Unterhaltung des Quartiers. In dieser Hinsicht wurde nun ein weiterer Meilenstein erreicht: In einem Vertrag zwischen Planungsgemeinschaft und zwei namhaften Energiedienstleistern wurde die Schaffung eines sogenannten „Quartierswerks“ vereinbart. Dieses sorgt nicht nur für eine besonders effiziente Strom-, Wärme- und Kälteversorgung, sondern bietet darüber hinaus weitere Versorgungsdienstleistungen an.

Welche dies genau sind und alle weiteren Informationen zum geplanten "Quartierswerk" finden Sie in der folgend verlinkten Pressemitteilung.

[» Zur Pressemitteilung](#)



Zitadellenumfeld

Die Zitadelle Spandau ist eine der am besten erhaltenen Festungen der Hochrenaissance in Europa und gleichzeitig eines der bedeutendsten Bauwerke im Bezirk Spandau. Vor allem die Relevanz der Zitadelle für Kultur und Tourismus ist hervorzuheben.

Damit das Bauwerk seiner wichtigen Rolle auch weiterhin gerecht wird, sollen Eingangssituation und Zitadellenumfeld in den kommenden Jahren neugestaltet werden, stets unter Beachtung des Denkmal- und Naturschutzes. Einerseits wird hiermit das Ziel einer besseren Verknüpfung mit der Altstadt verfolgt, andererseits soll auch die Zitadelle an sich besser inszeniert werden.

Nachdem bis 2017 ein Freiraum- und Entwicklungskonzept erarbeitet wurde, konnte mit dem Freistellen von Sichtachsen noch im gleichen Jahr die erste Maßnahme realisiert werden. Nach Konkretisierung weiterer Maßnahmenvorschläge erfolgen seit Herbst 2021 weitere Umsetzungsschritte.

Zusätzliches Infomaterial finden Sie auf der Webseite des Altstadtmanagements Spandau.

[» Zur Projektseite des Altstadtmanagements](#)

Beteiligung



Geschützgießerei

Die Geschützgießerei mit ihren zwei erhaltenen denkmalgeschützten Hallen liegt direkt an der Mündung der Spree in die Havel. Sie ist Zeugnis von der früher bedeutenden Rüstungsindustrie in Spandau. Nach Aufgabe der industriellen Nutzung und der Zwischennutzung als Getreidelager standen die Hallen seit der Wiedervereinigung leer.

Schließlich wurde das Gelände mit allen darauf befindlichen Bauwerken im Jahr 2018 durch das Kölner Immobilienunternehmen Bauwens erworben. In enger Abstimmung mit dem Stadtentwicklungsamt und der Unteren Denkmalschutzbehörde wird das Areal seitdem behutsam entwickelt.

Bereits im Vorfeld wurde über die Webseiten von "Spandau bewegt" und "Altstadtmanagement Spandau" über die bis zum **07. Dezember** laufende Bürgerbeteiligung zum Bebauungsplanverfahren „Geschützgießerei“ informiert. Der Beteiligungszeitraum endete planmäßig am genannten Tag. Die Ergebnisse werden nun ausgewertet und anschließend angemessen in der weiteren Planung berücksichtigt.

Weitere Informationen finden Sie auf der unten verlinkten Seite des Bezirksamtes und auf der Projektseite zur Geschützgießerei. Dort finden Sie auch das Projektvideo mit Ansichten aus dem Inneren der Hallen.

[» Zum Projekt](#)

[» Zur dazugehörigen Seite des Bezirksamtes](#)

Demnächst



Fertigstellung Reformationsplatz

Es dauert nicht mehr lange - die Bauarbeiten auf dem Reformationsplatz schreiten zügig voran und die Wiedereröffnung des Platzes ist in greifbarer Nähe. Bereits im September wurden ein Großteil der Südseite und der Durchgang zwischen Kirchgasse und Havelstraße für die Öffentlichkeit freigegeben.

Seit Anfang Oktober ist auch das Betreten der Kirche über den Haupteingang wieder möglich. Die Bauarbeiten konzentrierten sich anschließend auf die Nordseite des Platzes. Die dortigen Rasenspiegel sind mittlerweile eingefasst, der Rollrasen ist bereits verlegt. Neue Bäume wurden gepflanzt und die Pflasterarbeiten sind weit vorangeschritten. Fast alle aufgearbeiteten Gasleuchten sind an ihren früheren Standort zurückgekehrt, die Inbetriebnahme steht noch aus. Auch wurden kleinere Reparaturarbeiten an den beiden Denkmälern durchgeführt.

Das Altstadtmanagement informiert in seinem Baustellenblog regelmäßig über Fortschritte auf dem Reformationsplatz. Mit der Fertigstellung letzter Details wird Anfang 2022 gerechnet.

[» Zum Projekt](#)

[» Zum Baustellenblog des Altstadtmanagements](#)

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden Rutsch in das neue Jahr!

Der Newsletter von „Spandau bewegt“ informiert Sie regelmäßig über aktuelle Bauvorhaben und Beteiligungsmöglichkeiten in Spandau.

Zögern Sie auch nicht uns bei weiterführenden Fragen zu kontaktieren.

Impressum

Bezirksamt Spandau von Berlin
Abteilung Bauen, Planen, Umwelt- und Naturschutz
Bezirksstadtrat Thorsten Schatz
Carl-Schurz-Str. 2/6
13597 Berlin
Tel.: 030 / 90279 – 2260
E-Mail: spandau-bewegt@ba-spandau.berlin.de
www.spandau-bewegt.de



Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#)